

Verstärkung gesucht!

Ehrenamtliche Arbeit im Deutschen Stuhlbaumuseum

Ehrenamtliche Arbeit – ist Arbeit, aber sie sollte in erster Linie Freude machen. Je größer das Team, desto breiter das Aufgabenfeld. Die Organisation und Struktur der Aufgaben ist Pflicht, denn dann hält sich die Belastung für alle in Grenzen und die Tätigkeit macht Spaß.

Schwer vorstellbar in einem Museum?

Nutzen Sie die Gelegenheit das Museumsteam kennenzulernen und hinter die Kulissen zu schauen. Der Tag des traditionellen Handwerks, immer am dritten Sonntag im Oktober, ist ein gutes Beispiel für den Einsatz von ehrenamtlichen Mitarbeitern im Deutschen Stuhlbaumuseum. Mischen Sie sich unter die Besuche und sehen Sie sich um.

Wenn Sie nähere Informationen wünschen und für die Zukunft interessiert sind, an ehrenamtlichen Aufgaben, sprechen Sie uns einfach an.

Tel. 0351-6413611, kontakt@deutsches-stuhlbaumuseum.de

Wir freuen uns, Sie kennenzulernen.

Ihre Möglichkeiten

Besucherdienst: Immer wieder sonntags – kommt die Erinnerung.

Nicht nur, aber besonders an den Wochenenden, ist der ehrenamtliche Einsatz von Gästebetreuern gefragt. Menschen wollen sich gern erinnern- und das häufig bei uns im Museum. Ein freundlicher Empfang und gewissenhafter Einlassdienst sind Merkmale, die unseren Gästen dann auch in Erinnerung bleiben. Diese Aufgabe macht sehr viel Freude, denn man kommt mit unterschiedlichsten Personen in Kontakt, die dankbar sind für gute Betreuung und Auskünfte.

Der Kassendienst umfasst den Verkauf der Eintrittskarten, die Museumsaufsicht sowie den Verkauf von Waren des Museums-Shops. Wir freuen uns auf Verstärkung und Ihr Engagement.

Führungen: Fakten! Fakten! Fakten!

Zugegeben, einige sollte man drauf haben, wenn man eine Führung im Museum spricht, doch die sind schnell gelernt, durch Hospitation und schriftliche Handreichung. Wir unterstützen Sie gern dabei.

Was Sie mitbringen sollten, ist die Lust am freien Reden, Moderieren und Spaß an etwas Entertainment, denn heute sollen Führungen nicht nur informativ, sondern auch unterhaltsam sein. Eine gewisse Stimmgewalt oder gar eine geschulte Stimme sind von Vorteil, denn bei einer Gruppe von 25 Personen, herrscht Gewusel – doch: Sie sind der Chef und sollten Gehör finden.

Im Hintergrund: Zwei Haushalte und noch einer dazu!

Das ist ungefähr das Ausmaß dessen, was im Museum gepflegt und erhalten werden muss. Zahlreiche Fenster und Vitrinengläser und vor allem unsere Schätze – die Museumsobjekte gehören dazu. Möbel sind dabei ein großes Thema, aber auch Kunstwerke, Bilderrahmen und und und.

Das alles sauber und ansprechend zu präsentieren ist eine Mammutaufgabe, für die wir Unterstützung gern annehmen.

Historische Sammlung:

Holz und Metall sind die Werkstoffe unserer Sammlungsobjekte, aber wir zeigen eigentlich alles rund um den Stuhlbau und die Stadtgeschichte. Dabei ist Fachwissen sehr gefragt, denn nicht nur das Erklären von Funktionsweisen und Fertigungsmethoden, sondern auch die Erhaltung und Restaurierung des Bestandes, machen einen Großteil der Arbeit aus. Wir suchen deshalb Experten und Handwerker, die sich damit auskennen. Wer gern recherchiert oder repariert und Freude daran hat, alte Dinge funktionstüchtig und für die Nachwelt zu erhalten – dem wird es im Deutschen Stuhlbaumuseum nie langweilig. Anerkennung für Geleistetes gibt es dazu.

Unsere Werkzeuge:

- **Nette Kollegen – ein gutes Team**
- **Arbeitsberatung einmal monatlich zur Organisation der Aufgaben**
- **Dienstplan für drei Monate voraus**
- **Zahlung von Aufwandsentschädigung**

www.deutsches-stuhlbaumuseum.de